

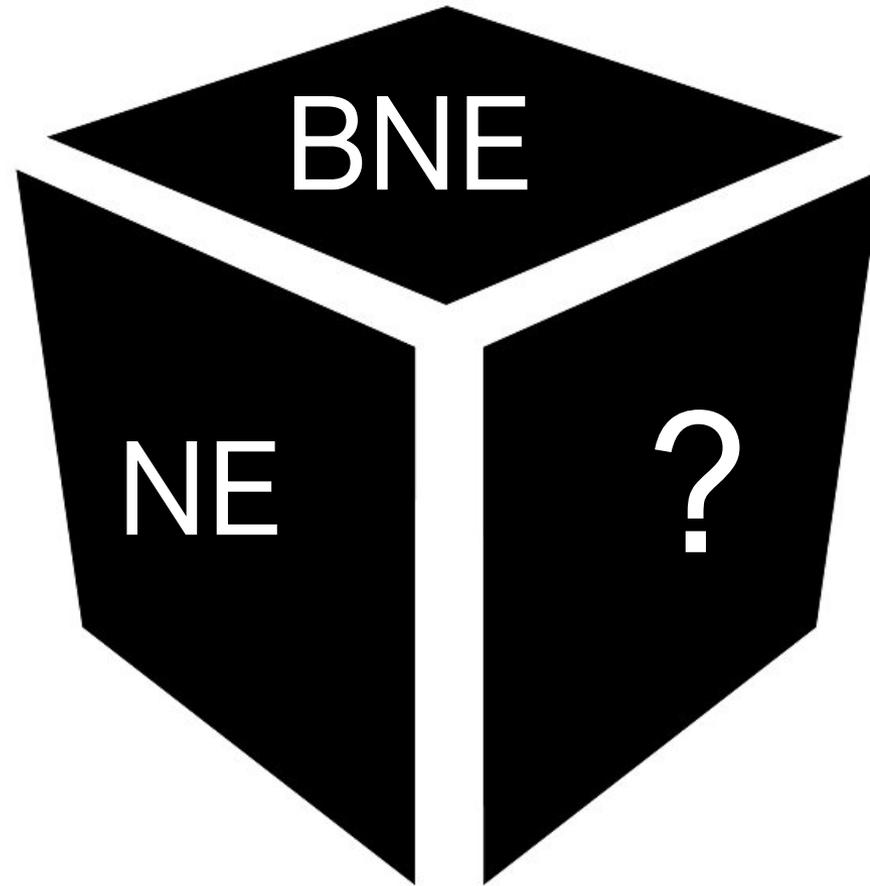
# BNE – wie kann ich das in meinem Unterricht umsetzen?

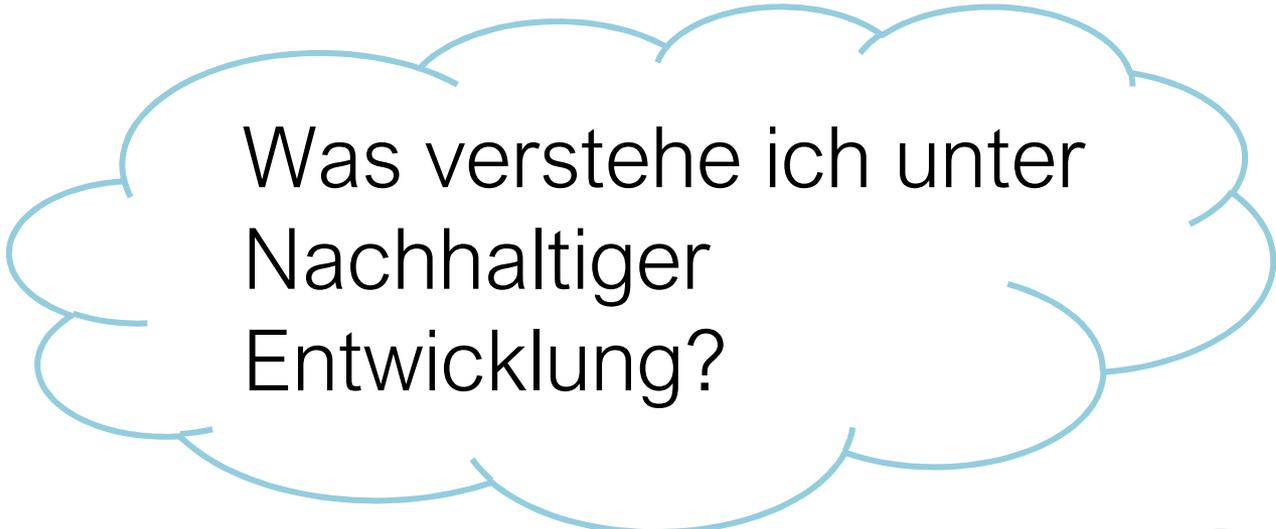
2. Dezember 2017; 13:45-15:15  
Impulstagung Schulnetz21, Bern

Maja Holenstein, éducation21

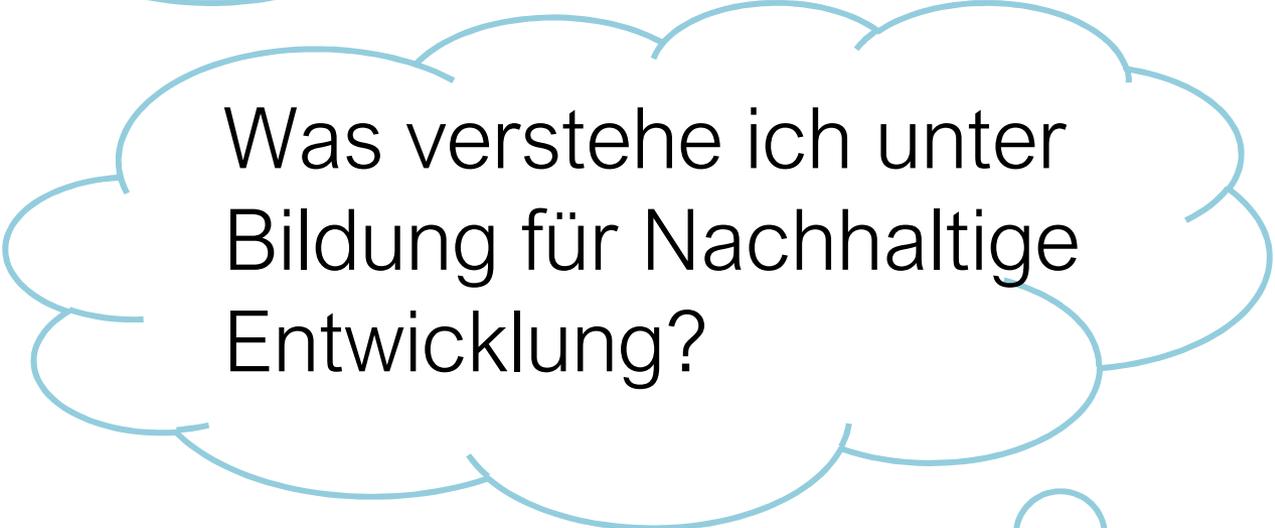
# Heute Nachmittag:

- NE und BNE
- 3 konkrete Umsetzungsmöglichkeiten
- Stiftung éducation21 und Angebote für Lehrpersonen





Was verstehe ich unter  
Nachhaltiger  
Entwicklung?



Was verstehe ich unter  
Bildung für Nachhaltige  
Entwicklung?

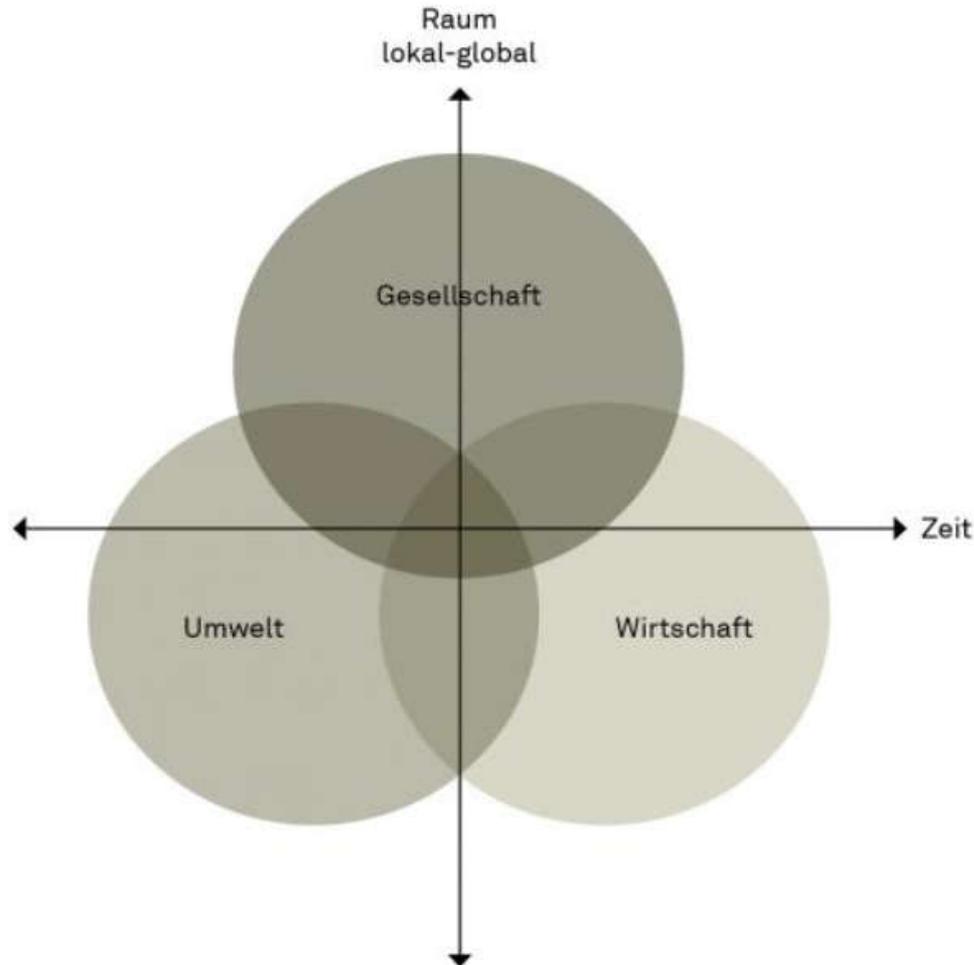
# Nachhaltige Entwicklung I

«Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die die **Bedürfnisse** der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass **zukünftige Generationen** ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.»

(UNO: Brundtland-Bericht «Our Common Future», 1987)

# Nachhaltige Entwicklung: Modell

Abbildung 3: Drei-Dimensionen-Schema Nachhaltige Entwicklung



Lehrplan 21

# Nachhaltige Entwicklung II

«Die Schweizerische Eidgenossenschaft fördert (...) die nachhaltige Entwicklung (...). Sie sorgt für eine möglichst grosse Chancengleichheit unter den Bürger/-innen. Sie setzt sich ein für die dauerhafte Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen.»

(Schweizerische Bundesverfassung, Art. 2 Zweck)

# Nachhaltige Entwicklung III



# NE im

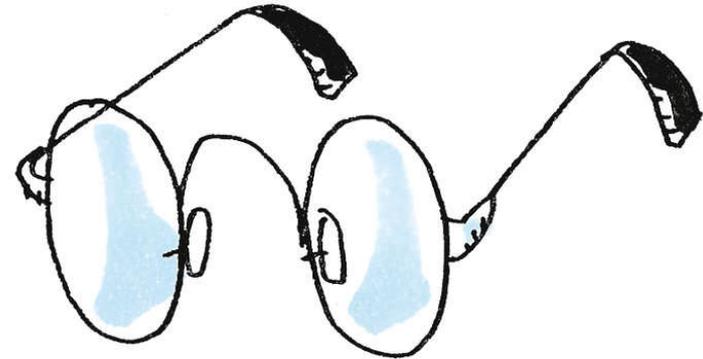
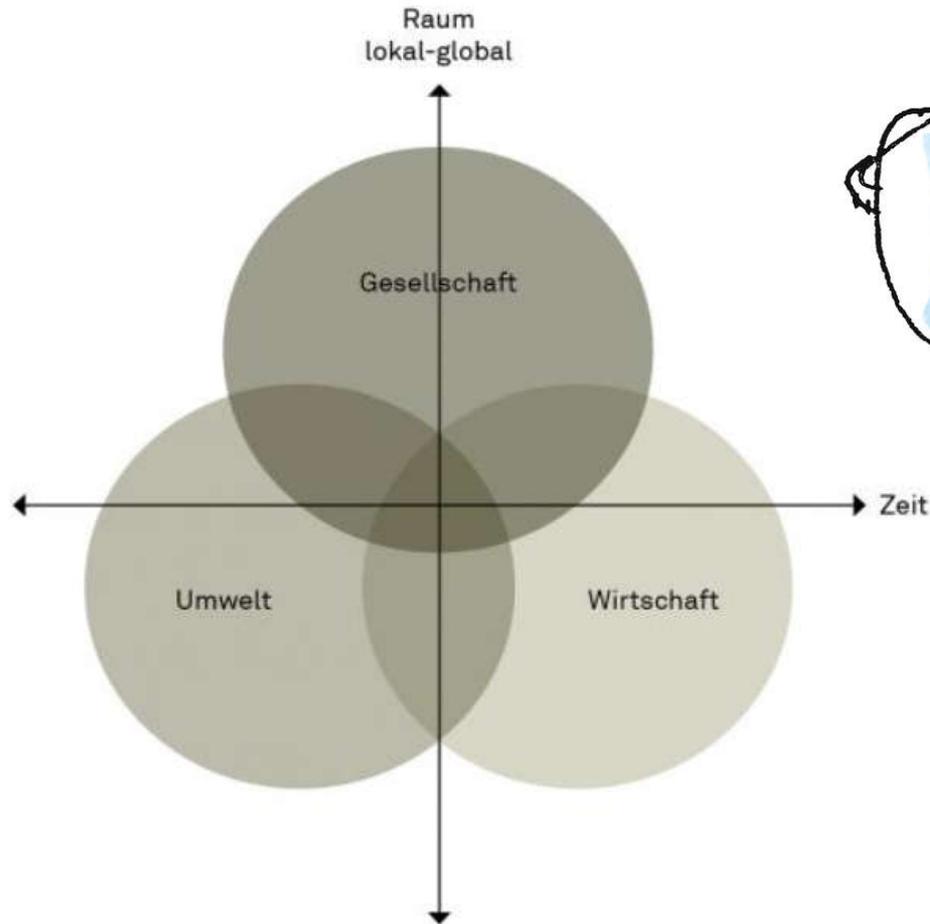


- Nachhaltige Entwicklung = Leitidee
- 7 Fächerübergreifende Themen unter der Leitidee NE:
  - ✓ Gesundheit
  - ✓ Natürliche Umwelt und Ressourcen
  - ✓ Politik, Demokratie und Menschenrechte
  - ✓ Globale Entwicklung und Frieden
  - ✓ Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung
  - ✓ Geschlechter und Gleichstellung
  - ✓ Wirtschaft und Konsum



# Ein Thema betrachten...

Abbildung 3: Drei-Dimensionen-Schema Nachhaltige Entwicklung



# Das B in BNE:



Bildung ist der Treibstoff für Nachhaltige Entwicklung

# BNE im Lehrplan

„Es geht darum, Wissen und Können aufzubauen, das die Menschen befähigt, Zusammenhänge zu verstehen, sich als eigenständige Personen in der Welt zurechtzufinden, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv an gesellschaftlichen Aushandlungs- und Gestaltungsprozessen für eine ökologisch, sozial und wirtschaftlich Nachhaltige Entwicklung zu beteiligen.“

Startseite

- Natur, Mensch, Gesellschaft
- Räume, Zeiten, Gesellschaften (mit Geografie, Geschichte)
- 2 Lebensweisen und Lebensräume charakterisieren

**Räume, Zeiten, Gesellschaften (mit Geografie, Geschichte)**

---

Zum Fachbereich

---

Bedeutung und Zielsetzungen

---

Didaktische Hinweise

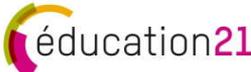
---

Strukturelle und inhaltliche Hinweise

---

Planungsbeispiel

- 1 Natürliche Grundlagen der Erde untersuchen ▶
- 2 Lebensweisen und Lebensräume charakterisieren ▼**
- 3 Mensch-Umwelt-Beziehungen analysieren ▶
- 4 ... itieren ▶



RZG.2

## Lebensweisen und Lebensräume charakterisieren

Herunterladen

▶ Vorangehende Kompetenzen: [NMG.7.1](#) [NMG.7.2](#) [NMG.7.3](#)



### 2 Die Schülerinnen und Schüler können Lebensweisen von Menschen in verschiedenen Lebensräumen vergleichen.

Querverweise

[BNE](#)  
[ERG.5.5](#)

*Geografie: Lebensweisen und Ungleichheiten*

RZG.2.2

#### Die Schülerinnen und Schüler ...

<b>3</b>	a	» können eigene Vorstellungen von vertrauten und fremden Lebensweisen darstellen, mit anderen vergleichen und ordnen.  Mental Maps	
	b	» können vergangene und gegenwärtige Lebensweisen in verschiedenen Räumen untersuchen, charakterisieren und vergleichen.  Daseinsgrundfunktionen	<a href="#">FS1E.6.C.1.d</a> <a href="#">FS2F.6.C.1.d</a> <a href="#">FS3I.6.C.1.c</a>
	c	» können soziale Ungleichheiten beschreiben, deren Ursachen erklären und Lebensbedingungen in verschiedenen Lebensräumen bewerten.  Armut, Hunger, Bildung	
	d	» können Auswirkungen von sozialen Ungleichheiten untersuchen, Massnahmen zu deren Verringerung beurteilen (z.B. Millenniumsziele, Entwicklungszusammenarbeit) und entsprechende eigene Ideen entwickeln.	

# Nachhaltige Entwicklung (NE)

- Gesellschaftliche Leitidee  
verankert u.a. in der Bundesverfassung
- Ziel: «Enkeltauglichkeit», zukunftsfähige Welt

# Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

- Pädagogisches Konzept  
Inhalte (NE)  
Kompetenzen  
Didaktische Prinzipien
- Ziel: Befähigung zur Mitgestaltung einer  
zukunftsfähigen Welt



WAS?

WOZU?

WIE?

# Unterrichtsgestaltung

**WAS?**

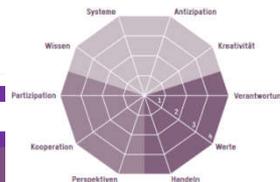
Themen &  
Inhalte

Lehrplan 21

NE-  
Dimensionen

**WOZU?**

Ziele &  
Kompetenzen



BNE-  
Kompetenzen

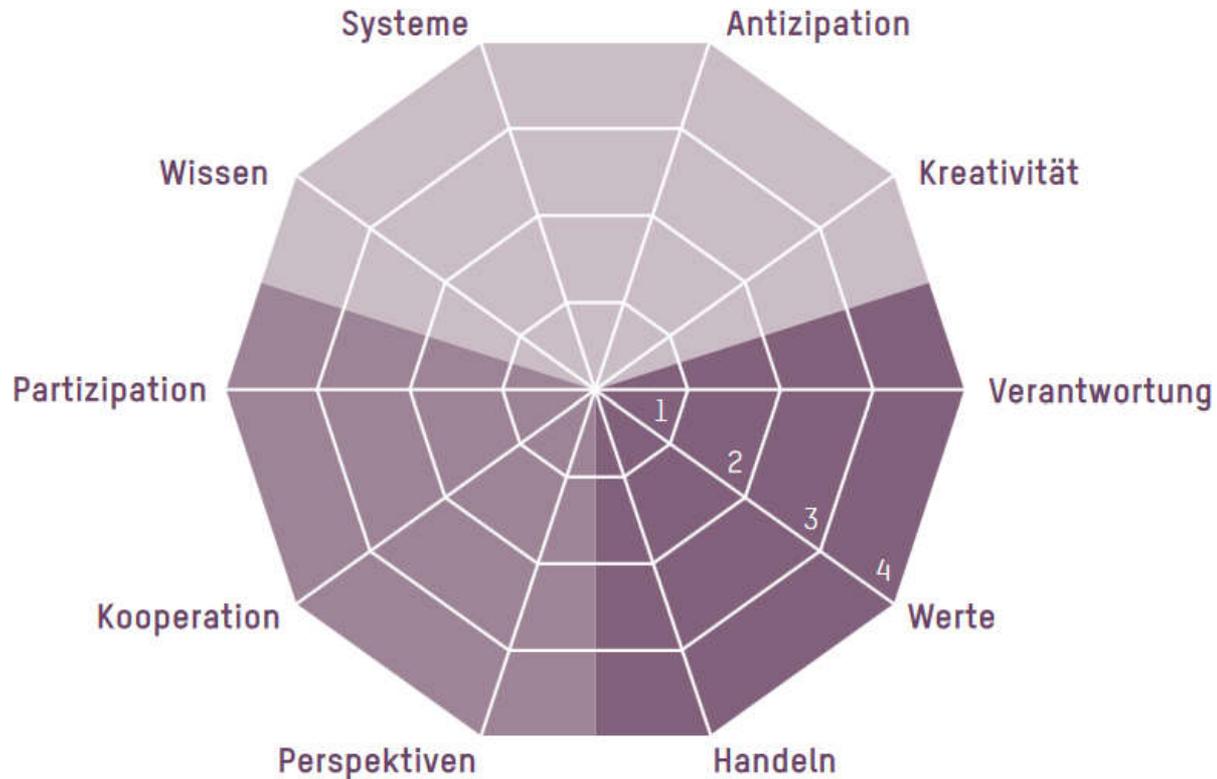
**WIE?**

Prinzipien &  
Methoden



BNE-  
Prinzipien

# BNE-Kompetenzen

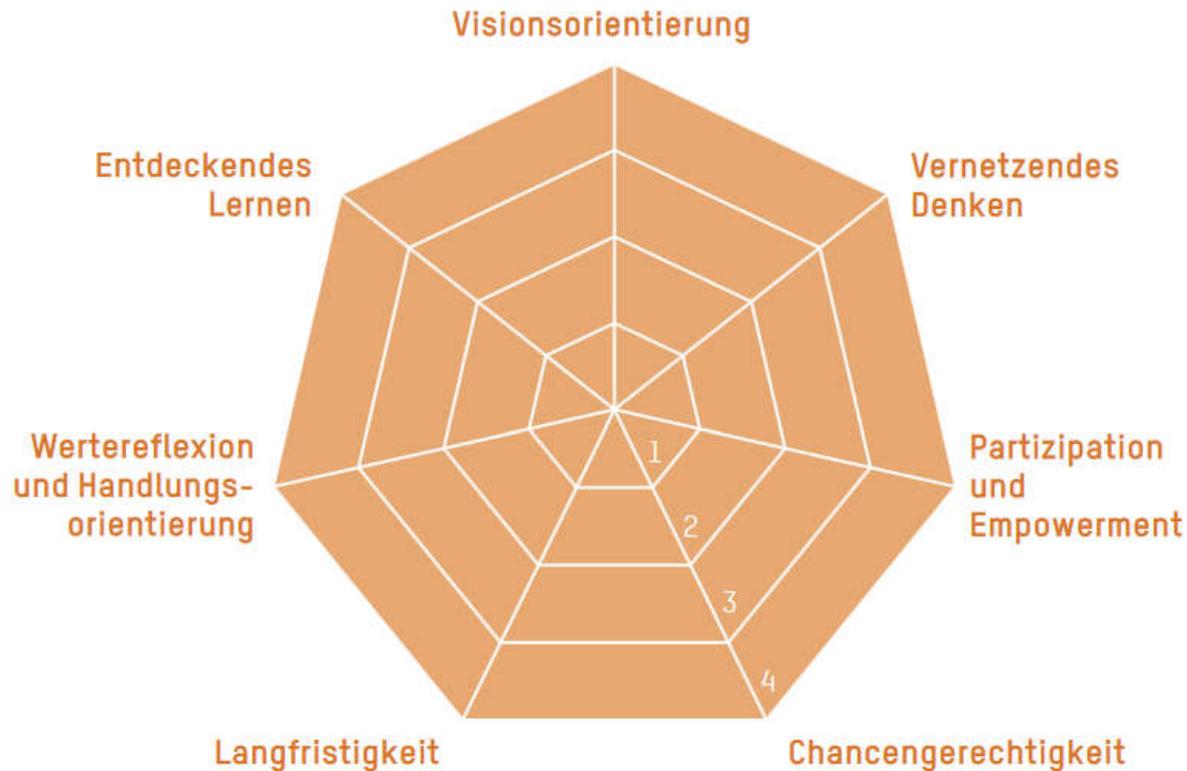


## Legende

0 nicht berücksichtigt  
1 wenig berücksichtigt

2 teilweise berücksichtigt  
3 berücksichtigt  
4 sehr berücksichtigt

# BNE-Prinzipien



## Legende

0 nicht berücksichtigt  
1 wenig berücksichtigt

2 teilweise berücksichtigt  
3 berücksichtigt  
4 sehr berücksichtigt

# Der vernetzte Teller:

## Verflechtungen in unserem Lebensmittelkonsum

Dossiers für Zyklus 1, 2 und 3. Download: [education21.ch](http://education21.ch)



Ecris ton prénom: Aloï

Date: 23.2.17

Dessine un aliment dans l'assiette puis dessine des liens autour de l'assiette.



un coq



un champ de blé



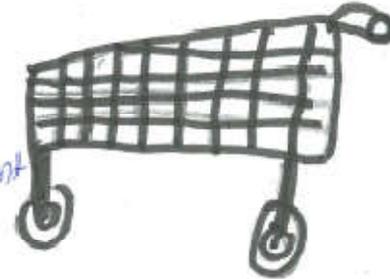
un fusil pour tuer le coq



le scorpion pour faire pousser



le pain les coqs mangent du pain



un oeuf parce qu'il est né dans un oeuf



eau pour faire le pain



épices



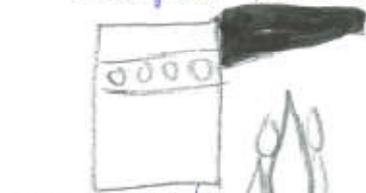
un poulet



Plastic



farin



une casserole pour cuire le poulet



l'eau pour le champ



brind

pour faire le nid



blé

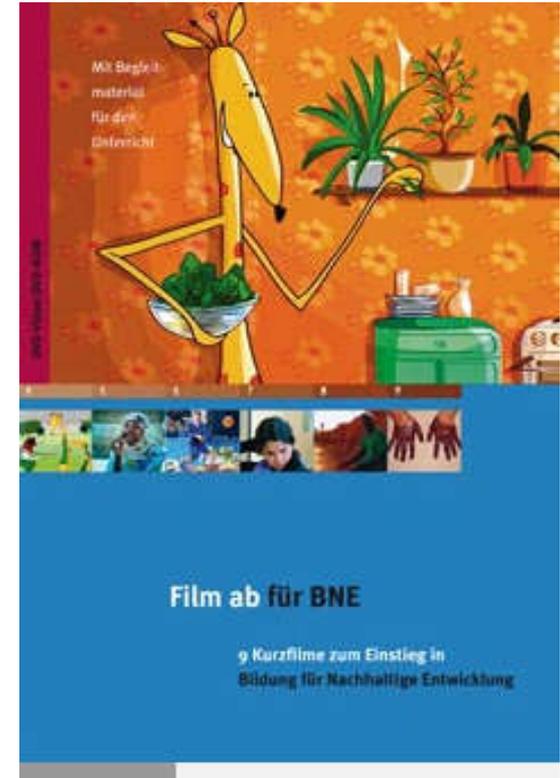


CPOO

# „Eine Giraffe im Regen“

Animationsfilm, 12 Min.  
ohne Worte  
empfohlen ab 9 Jahren

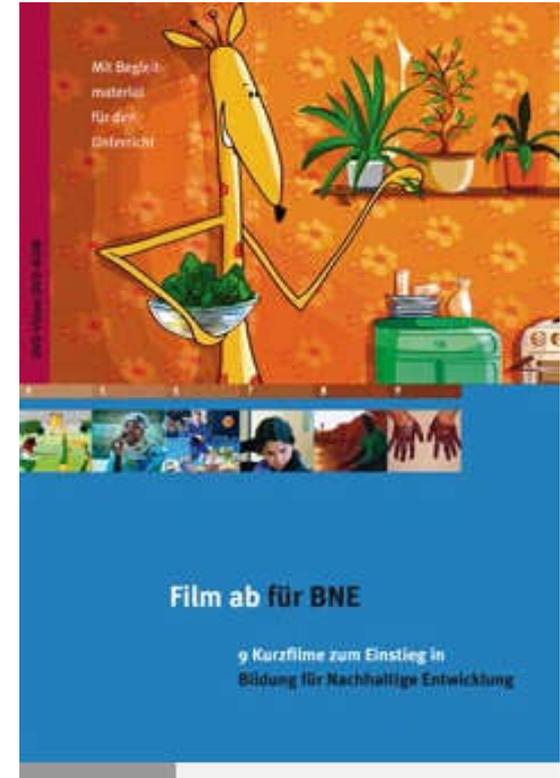
→ Didaktisches Dossier mit  
Unterrichtsideen: [education21.ch](http://education21.ch)



# „Eine Giraffe im Regen“

Think – Pair – Share:

Welche BNE-Kompetenzen können durch diesen Film gefördert werden ?



# Impuls 2: Gefühl der Fremdheit

- Auseinandersetzung mit Thema Fremdheit (wie wird das im Film vermittelt?)
- Reflektieren von persönlichen Erfahrungen



# Impuls 5: Jede/r ist einzigartig und hat Talente

- Auseinandersetzung mit Unterschieden/Gemeinsamkeiten in der Klasse
- Erforschen der vielen Talente in der Klasse



# Mystery – spielend komplexe Themen entdecken

→ Mysterys zu diversen  
Themen: [education21.ch](http://education21.ch)



# Methode Mystery

- Ziel: Beantwortung der Leitfrage und Rekonstruktion des Falles (Gruppenarbeit)
- 4 Phasen:
  - ✓ Methodische Einführung
  - ✓ Gruppenarbeit
  - ✓ Ergebnispräsentation- und Diskussion
  - ✓ Metakognitive Reflexion

„Warum kann der Fischer Santyula seine Familie nicht mehr ernähren, wenn Nadine ein T-Shirt aus usbekischer Baumwolle trägt?“



„ Warum sitzt Alfari im Sand, wenn meine Nachbarin mehrmals pro Jahr mit dem Flugzeug in die Ferien fliegt?“

„ Warum kann die von Thomas gekaufte Eistee-PET-Flasche tödlich sein für die Basstölpel im Atlantik?“

„ Warum müssen die Kinder von Julieta und Armando in die Stadt abwandern, wenn Dünger, Spritzmittel und Gentech-Saatgut sich in El Mochito durchsetzen?“

„ Warum müssen Ioane und Angua auswandern, wenn Mirko und seine Freunde Nahrungsmittel wegwerfen?“

„ Weshalb leidet Babamu unter Atemwegserkrankungen und Verletzungen an den Händen, wenn Lucas Familie einen neuen Computer kauft?“



# Methode Mystery

- Lernform zur Förderung von vernetztem, problemorientiertem Denken, um komplexe Zusammenhänge aus dem Alltag der Lernenden zu erfassen und zu reflektieren
- Integration von Alltagswissen und Vorkenntnissen
- Metakognitives Lernen (Reflexion der eigenen Vorgehensweise beim Problemlösen)
- Unterschiedliche Antwortmöglichkeiten

# Tipps zur Umsetzung im Unterricht

- Genügend Zeit einberechnen
- Spannung erzeugen
- Instruktionen prägen die Resultate
- Selbständig arbeiten lassen (Fragen statt Sagen)
- Flexibilität bewahren
- Mut zur Variation:
  - «Fotomystery» zur Einführung in ein Thema
  - «Fotomystery» zum Verständnis eines Films

# Stiftung éducation21

- Nationales Kompetenzzentrum für BNE
- Standorte: Bern, Lausanne, Bellinzona
- Trägerschaft

Bund: DEZA, BAFU, BAG, ...

Kantone: EDK, Kantone

Zivilgesellschaft: NGO's, Verbände,...

# Angebote für Lehrpersonen

- Kurse in der Aus-/Weiterbildung
- Beratung
- Finanzhilfen für Bildungs- und Schulprojekte
- Beispiele gelungener Schulprojekte
- Praxiszeitschrift «**ventuno**», Newsletter
- Evaluierte Lernmedien
- Filme: Video on Demand VoD

→ [www.education21.ch](http://www.education21.ch)

# Zwei Newsletter

- „zoom“:
  - Ideensammlung zu einem aktuellen Thema für den Unterricht
- „news 21“:
  - Aktualitäten im Bereich BNE
  - Veranstaltungen
  - Publikationen

**éducation21**  
Bildung für nachhaltige Entwicklung  
Education for Sustainable Development  
Educazione per lo Sviluppo Sostenibile  
Formação para o Desenvolvimento Sustentável

**news21** Februar 2017

Schulpraxis ▾ BNE-Szene ▾ Agenda ▾

**Schulpraxis**

**Filmage21 | 8.-30. März 2017**  
Hier | Alle Schulseiten | Bildung für nachhaltige Entwicklung | éducation21

Die Filmage21 gastieren vom 8. bis 30. März in verschiedenen Schweizer Städten und richten sich an Lehrpersonen aller Schulstufen. Auf dem Programm der 20. Ausgabe stehen neue und attraktive Filme, welche die Umsetzung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung unterstützen. Die Filme regen dazu an, Themen aus ganzheitlicher Perspektive zu betrachten, vernetzt zu denken, Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung zu übernehmen und couragiert zu handeln.  
[mehr](#)

**Das neue venturo «Filme und BNE» fängt bewegte Bilder ein**  
Hier | Alle Schulseiten | Bildung für nachhaltige Entwicklung | éducation21

Bilder sagen mehr als tausend Worte und können – gut gewählt – komplizierte Sachverhalte einfach klären. Genau so, wie wir das Lesen und Verstehen von Texten gelernt haben, müssen wir auch lernen, Bildinhalte zu entschlüsseln. Der Brennpunkt der neuen Ausgabe des venturo richtet sich auf bewegte Bilder im Klassenzimmer. Filme eignen sich für komplexe Themen. Sie spannen an zum Wechselgespräch zwischen Emotion und Reflexion. Das macht Filme zu treuen Verbündeten für die BNE-Praxis.  
[mehr](#)

**Was ist Heimat?**  
Hier | Alle Schulseiten | Fortwährende Bildung

Was ist Heimat für Sie? Ein Ort oder ein Gefühl? Eine Nation oder eine Kindheits Erinnerung? Und: Welche Heimat wünschen Sie sich? Mit diesen Fragen im Gepäck ging das Stapferhaus Lenzburg auf Entdeckungsreise durch die Schweiz: An zwölf Chibis erzählten tausend Menschen bei einer Fahrt auf dem Riesenrad von ihren Heimatvorstellungen. Das Ergebnis ist ein Panorama von Heimatstimmungen und eine interaktive Karte der Heimatgefühle. Die Resultate sind unter [www.100themat.ch](http://www.100themat.ch) oder ab 11. März im Zeughaus Lenzburg zu entdecken. Für Schulklassen gibt es spezielle Einführungen und begleitete Rundgänge.  
[mehr](#)

**Unterrichtsthema «Was glaubst du eigentlich?»**  
Unterrichtsmaterialien | Alle Schulseiten | Bildung für nachhaltige Entwicklung | éducation21

Nach dem Thema Schokolade widmet sich das Kit BNE «365 Perspektiven» der Herausforderung von «Glaube und Überzeugung». Die neuen Unterrichtsvorschläge, welche für den 2. und 3. Zyklus und die Sekundarstufe II bestimmt sind, laden die Schüler\_innen ein, ein vielfältiges Bild der Welt und des Lebens zu entdecken. In Klassen, welche zunehmend multikulturell und multireligiös zusammengesetzt sind, erhalten Lehrpersonen ein Werkzeug, um diese stark emotionalen Themen sehr faktenbasiert anzugehen. Die Unterrichtsideen erlauben auch die eigenen Werte und jene anderer zu reflektieren, um sich besser zu kennen, zu verstehen und Unterschiede zu akzeptieren.  
[mehr](#)

# Praxiszeitschrift «ventuno»

- 03 | 2017 Wirtschaft
- 02 | 2017 Biodiversität
- 01 | 2017 Filme für BNE
- 03 | 2016 BNE
- 02 | 2016 Migration
- 01 | 2016 Tourismus
- 03 | 2015 Demokratie



BNE für die Schulpraxis  
**ventuno** 2017  
**03** Wirtschaft



Interview Maurizio Pallante, Essayist und Ehrenpräsident des Movimento per la Decrescita Felice | ABBIGUANNINI

## Für eine Wirtschaft, die auf Qualität setzt

Die Wirtschaft ist in vielen Bereichen des täglichen Lebens präsent und betrifft uns alle, auch die Jüngsten. Sie weist verschiedene Facetten und Ausprägungen auf und wird auf allen Ebenen der Gesellschaft diskutiert und hinterfragt. Somit ist sie auch für die Schule ein wichtiges Thema und eine Herausforderung.

Unzählige Handlungen in unserem Alltag lassen sich der Wirtschaft im weitesten Sinn zurechnen. Das gilt zum Beispiel, wenn wir etwas kaufen, wenn wir eine Wohnung mieten, wenn wir darüber entscheiden, wo und wie Espartes investiert werden soll, wenn wir eine Stelle suchen oder wenn wir uns über den Wert einer Währung informieren. Auch die folgenden Fragen hängen mit der Wirtschaft zusammen und gehen uns alle etwas an: Aus welchen Materialien wurde ein Produkt hergestellt? Welche Auswirkungen hat es auf Mensch und Umwelt? Welche Lebensdauer weist es auf? Und was wird aus ihm, wenn es zu Abfall wird? Eine der größten Herausforderungen für die Gesellschaft besteht darin, eine Zukunft zu gewährleisten, in der die sozialen und materiellen Bedürfnisse der Bevölkerung befriedigt werden können, ohne die Umwelt zu beeinträchtigen. Darüber haben wir uns mit dem Essayisten und ehemaligen Lehrer Maurizio Pallante unterhalten. Er ist Ehrenpräsident des italienischen Movimento della Decrescita Felice – Bewegung für eine glückliche Wachstumsrücknahme<sup>1</sup>. Als Einleitung in das Thema setzt er

sich mit den Begriffen Wachstum und Wachstumsrücknahme auseinander und relativiert die üblichen qualitativen Konnotationen, die wir häufig mit diesen Begriffen verbinden. Für Prof. Pallante wird die Wachstumsrücknahme nicht erreicht, indem wir uns darauf beschränken, weniger zu produzieren. Vielmehr müssen auch qualitative Aspekte einbezogen werden im Sinne von «weniger ist mehr». Aus seiner Erfahrung als ehemaliger Lehrer und Schulleiter weist Pallante zudem darauf hin, wie wichtig es ist, den Kindern Kenntnisse in Bioökonomie<sup>2</sup> zu vermitteln. Nur so werden sie sich ihres eigenen Handelns bewusst und können die umweltbezogenen und sozialen Herausforderungen angehen, vor denen unsere Gesellschaft steht.

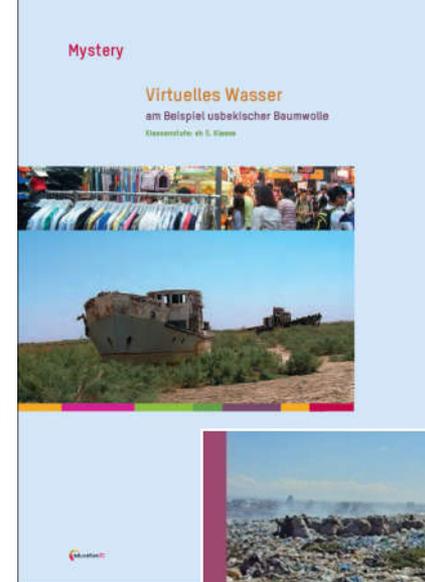
Es ist nicht einfach, in Bezug auf Wirtschaft über Wachstum und Wachstumsrücknahme zu sprechen. Häufig herrscht der Eindruck, dass es sehr schwierig ist, die Notwendigkeit eines quantitativen und qualitativen Wirtschaftswachstums mit den Forderungen nach einer Wachstumsrücknahme in Einklang zu bringen. Ist das wirklich der Fall oder bestehen hier grundlegende Missverständnisse?

Zunächst muss klargestellt werden, dass die italienischen Begriffe «crescita» [Wachstum, Zunahme] und «descrescita» [Wachstumsrücknahme, Rückgang] auf eine quantitative Steigerung bzw. Abnahme hinweisen und keine qualitative

(Fortsetzung Seite 3)

# Lernmedien

- Lehrmittel/Unterrichtseinheiten
  - Filme
  - Bücher
  - Spiele
  - .....
- Recherche/Evaluation
- Produktion



# Angebote Auserschulischer Akteure

SUCHE ANGEBOTE QUALITÄT NEUES ANGEBOT VORSCHLAGEN

Suche

Filterkriterien

Schulstufen +

Kanton +

Art des Angebots +

**SUCHE** Zurücksetzen



## Alltagsnah in der Schule!

Möchten Sie Ihren Unterricht durch ein besonderes Erlebnis zu einem bestimmten Thema erweitern oder eine Aktivität zum aktuellen Unterrichtsthema organisieren? In dieser Datenbank finden Sie von éducation21 empfohlene Angebote, welche alle einen Beitrag zu einer Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (BNE) leisten. Eine geeignete Gelegenheit, Ihren Schüler/-innen alltagsnahe Begegnungen zu ermöglichen!

# Finanzhilfen

- Finanzielle Unterstützung für Schul- und Klassenprojekte
- Themenbereiche: *BNE; Weltweite Zusammenhänge; Menschenrechtsbildung; Rassismusprävention; Umweltbildung*
- Eingabefristen: 31. Januar | 15. Mai | 31. Oktober
- Beitrag von éducation21 max. 50% des Gesamtbudgets

## Finanzhilfen für Schulprojekte



Sie planen ein Klassen- oder ein Schulprojekt in den Bereichen Bildung für Nachhaltige Entwicklung, weltweite Zusammenhänge, Menschenrechte, Rassismusprävention oder Umweltbildung? Sie haben eine tolle Idee, Ihnen fehlt aber das Geld? éducation21 unterstützt Sie finanziell und beratend.

[ALLGEMEIN](#)
[INHALT](#)
[UNTERLAGEN](#)

### Für wen?

Antragsberechtigt sind primär Schulen in der Schweiz, aber auch ausserschulische Anbieter (ausser im Bereich Umweltbildung) mit klarem Bezug zu Schulen.

### Interessiert?

Bitte lesen Sie das [Merkblatt](#) und verwenden Sie das offizielle [Antrags-Formular](#). Schicken Sie dieses ausgefüllt und mit den nötigen Unterschriften per Post an «Finanzhilfen éducation21, Monbijoustrasse 31, Postfach, 3001 Bern» und an [finanzhilfen@education21.ch](mailto:finanzhilfen@education21.ch).

### Eingabefristen

31. Januar | 15. Mai | 31. Oktober

### Schritt für Schritt

- [Merkblatt lesen & Themenbereich wählen](#)
- Antragsformular ausfüllen  
**Grossprojekt (Gesamtbudget über 8000.-)**  
**Kleinprojekt (Gesamtbudget unter 7999.-)**  
 Herunterladen, lokal speichern und mit Adobe-Reader öffnen. Achten Sie darauf, dass Java-Script auf dem neuesten Stand ist.
- ▶ Antragsformular per Post und E-mail einreichen:  
**Los geht's!**

### Inspiration

#### Schulprojekt-Bausteine

Projektideen, Methoden, Kompetenzen und Theoriebezüge aus dem Bereich Menschenrechtslernen

#### Aus der Praxis

Sammlung gelungener Schulprojekte

#### YouTube-Playliste (Videos)

Bewegte Schulprojekte & Bildungsangebote

#### ZIPP, PH Luzern

Weiterbildungskurse im Bereich Projektunterricht & Projektmanagement, Projektwochen als auch überfachliche Kompetenzen für Schulen

Vielen Dank

[www.education21.ch](http://www.education21.ch)

[maja.holenstein@education21.ch](mailto:maja.holenstein@education21.ch)